

Wir sind gut ins Jahr 2020 gestartet und haben voller Elan die Geschicke der Oldithek organisiert. Mitte Februar trafen sich die Vorstandsmitglieder an einer Klausursitzung um die Zukunft der Oldithek zu diskutieren. Einstimmig haben wir festgestellt, dass wir unsere Zielsetzung, einen zentral gelegenen Ort für Auskünfte, Zusammensein, Informationen etc. erreicht haben. Nicht nur als zentraler Ort für lokale Angebote, Freizeit, Hilfsmittel und Themennachmittage finden viele Muttenserinnen und Muttenser den Weg in die Oldithek, es haben sich auch private Kontakte ergeben. Man lernt sich kennen und unternimmt gemeinsame Ausflüge, Spaziergänge oder Spielnachmittage.

Allerdings wurden wir auch etwas vom „Pech“ verfolgt:

Der Info-Nachmittag „Anordnungen im Todesfall“ musste wegen einer Datenkollision abgesagt werden und die Themen sollten in den dritten Vortrag vom 25. März 2020 Vorsorgeauftrag, Patientenverfügung, Anordnungen im Todesfall integriert werden.

Im Laufe des Monats Februar brach aber die Corona-Pandemie aus und vieles musste abgesagt werden. So auch unsere Info-Nachmittage vom 25.3.20 und 29.4.2020.

Die Generalversammlung vom 26. März im Altersheim zum Park musste aus dem gleichen Grund auf den 25. Juni 2020 verschoben werden. Die Absagen haben uns viel administrative Arbeit, unzählige Telefonate und Mails beschert. Aber mit diesem Mehraufwand waren wir ja nicht allein. Unzählige Veranstaltungen mussten abgesagt oder verschoben werden.

Leider wurde auch aus diesem späten Termin nichts. Der Vorstand entschloss sich – wie viele andere Organisationen auch – die Generalversammlung schriftlich durchzuführen.

Elisabeth Rudin, eines unserer Gründungsmitglieder, haben wir auf schriftlichem Weg aus dem Vorstand verabschiedet. Wir danken ihr auch an dieser Stelle nochmals herzlich für die grosse Aufbauarbeit, die guten Ideen und die kompetente Vorstandsarbeit. Mit einem Gutschein für neue Rosen in ihrem Garten wird ihr die Arbeit in der Oldithek hoffentlich lange in Erinnerung bleiben.

Die schriftliche Generalversammlung haben wir am 10. Juli 2020 durchgeführt. 61 Mitglieder haben sich schriftlich zu den Traktanden geäussert. Fast einstimmig wurden die Traktanden genehmigt (siehe beiliegendes Protokoll). Bruno Huber hat ein ganzes Jahr an unseren Vorstandssitzungen teilgenommen und wurde mit 60 Stimmen und 1 Enthaltung gewählt.

Der Vorstand hat sich im Jahr 2020 zu 5 Sitzungen und 1 Klausursitzung getroffen. Um uns und unsere Familien zu schützen, haben wir auch auf die Vorstandssitzung vom 23. April verzichtet und uns dafür sehr viel öfter über unsere elektronischen Medien ausgetauscht. Wir liessen uns regelmässig über unsere Finanzen informieren, haben das Winterprogramm ausgearbeitet, Referenten gesucht, die Kurse Sturzprophylaxe organisiert und regelmässig im Muttenser – Anzeiger auf unsere Veranstaltungen hingewiesen.

Am 10. August 2020 starteten wir nach einer 4 monatigen Pause mit dem ersten PC-Support.

Am 12. August 2020 nahmen wir unsere regelmässigen Mittwoch-Nachmittage wieder auf.

Der Besucheransturm hielt sich in Grenzen! Ob es die Maskentragepflicht oder die Angst vor Ansteckungen bei grösseren Gruppen war, lässt sich schwer sagen. Doch bis im Herbst durften wir uns wieder auf gut besuchte Nachmittage mit vielen Besuchern freuen.

Unser letzter Sturzprophylaxe-Nachmittag fand am 19. Februar 2020 statt. Und bis zum Ende des Jahres mussten wir pausieren. Trotz Corona-Stillstand haben wir nach Verhandlungen mit der Gesundheitsdirektion Basellandschaft die Zusage erhalten, dass unser Kurs „Sturzprophylaxe nach E. Dalcroze“ in das Programm Gesundheitsförderung im Alter aufgenommen wurden. Auf Grund der Subvention von jährlich Fr. 2'000.-- für die Kurse ist es uns möglich, das Kursgeld von bisher Fr. 15.-- pro Lektion auf Fr. 7.--, bzw. Fr. 5.-- für Mitglieder zu senken.

Leider hat uns Frau Marianne Billo, Leiterin unserer Kurse Sturzprophylaxe, aus gesundheitlichen Gründen per Ende Dezember gekündigt. Wir danken ihr herzlich für Ihre Arbeit und wünschen ihr für die Zukunft Gesundheit und alles Gute.

Frau Nathalie Frossard wird die Kurse weiter führen. Leider musste der vorgesehene Start von Anfang Januar Corona bedingt immer wieder verschoben werden. Wir hoffen, im Frühjahr starten zu können.

Ende August stand das Programm für den Winter 2020 / 2021 definitiv fest. Wir sind glücklich darüber, dass wir immer wieder Referentinnen und Referenten finden, die ohne Honorar bei uns die Bewohnerinnen und Bewohner von MuttENZ informieren. Ob die Info-Nachmittage allerdings stattfinden können, ist zur Zeit noch ungewiss.

Neu finden die Anlässe im Rahmen des Winterprogramms jeweils am Dienstag-Nachmittag in der Oldithek statt. Die Verschiebung wurde nötig, nachdem die Kursdaten für die Sturzprophylaxe wegen unseren Info-Veranstaltungen immer wieder ausfallen mussten.

Damit die Geselligkeit neben der intensiven Arbeit nicht zu kurz kommt, trafen sich die Vorstands-Mitglieder und die PC-Supporter zu einem feinen Essen.

Wir werden unsere Anstrengungen, neue Mitglieder zu rekrutieren, intensivieren müssen. Für Alle sind unsere Veranstaltungen unentgeltlich. Mitglieder bezahlen ein reduziertes Kursgeld (Fr. 2.-- pro Lektion) für die Sturzprophylaxe..

Ende Dezember 2020 zählte unser Verein 86 Einzelmitglieder und 26 Ehepaarmitglieder.

Corona bedingt war die Oldithek im Jahr 2020 wie folgt geöffnet:  
8 x PC-Support, 35 x Mittwoch-Nachmittag.

Leider mussten wir am 2. April 2020 Abschied nehmen von René Brunner. Seit Anfang unseres Angebotes PC-Support war er regelmässig, ohne nur einmal zu fehlen, immer an den Montag-Nachmittagen vor Ort und half Ratsuchenden mit unendlicher Geduld und Verständnis bei der Lösung von PC-Problemen. Wir vermissen René Brunner in unserem PC-Team schmerzlich und werden ihn nie vergessen.

Zum Schluss bleibt mir, herzlich zu danken:

- Unseren Mitgliedern, Sponsoren und Spendern für die Unterstützung.
- Meinen Vorstandskolleginnen Heidi Aebi, Bruno Huber, Elisabeth Rudin, Marianne Saxer, Ursula Schwitter.
- Unserer Geschäftsführerin Gabriella Bonalumi.
- Den beiden Revisoren Christine Ritter und Theo Weller.
- Den Freiwilligen der PC-Support-Gruppe: Marianne Hohermuth, Bruno Huber, Werner Niederhauser, Irene Siciliotto, André Ursprung,
- Lukas Schwitter für die Bearbeitung unserer Homepage.

Die unentgeltliche Arbeit unserer Freiwilligen ist eine wichtige Stütze. Viele Aufgaben sind erst durch sie möglich. Wir wissen wie wichtig diese Arbeit ist und schätzen dies sehr. Herzlichen Dank.

Wir freuen uns, Sie oder Ihre Bekannten und Nachbarn bei uns begrüßen zu dürfen. Sie können mit all ihren Fragen und Problemen über Finanzen, Recht, Sozialversicherungen oder Alltagsproblemen zu uns kommen. Oder einfach um andere Menschen kennen zu lernen und bei einer Tasse Kaffee der Einsamkeit zu trotzen.

Muttentz, 31. Dezember 2020

Verein Oldithek Muttentz  
Silvia Hunziker, Präsidentin